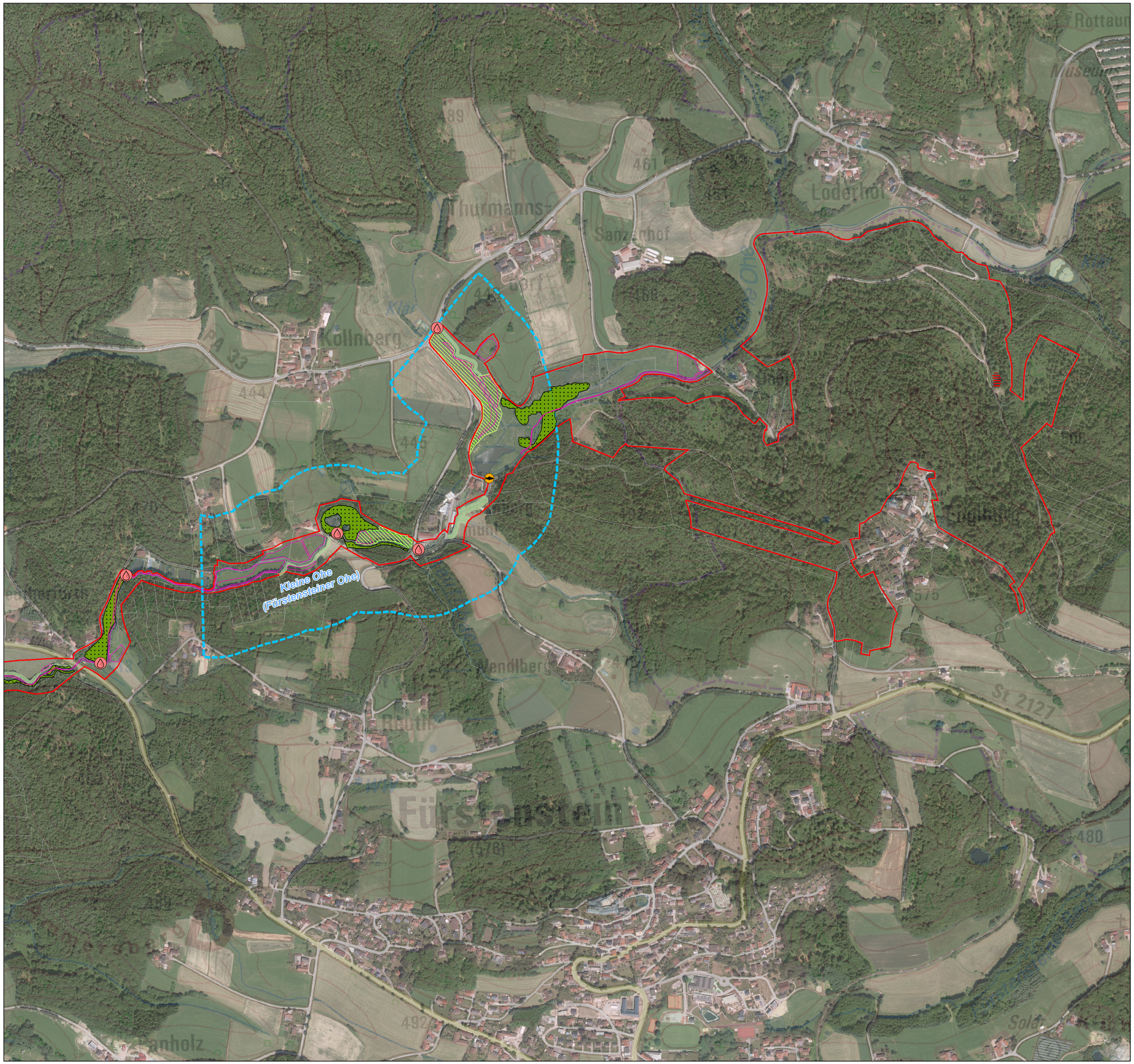


Legende

Übergeordnete Maßnahmen

Diese Maßnahmen gelten grundsätzlich im ganzen FFH-Gebiet und sind teilweise nicht konkret verortet. Detaillierte Beschreibungen zu allen Maßnahmen finden sich im Maßnahmenteil des Managementplans.

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Querbauwerken insbesondere für Schwachschwimmer wie die Groppe und die Wirtsfische der Flussperl- und Bachmuschel (Code 1899) sowie Reduktion von Rückstaubereichen (Code 1910)
- Einleitungen aus angrenzenden Nutzungen prüfen (Fischteiche, Drainagen, Wege, Kläranlagen etc.), Nährstoff- und Sedimenteinträge vermeiden (Code 727)
- Besucherlenkung (Furt im Bachbett bei Lindberg möglichst verlegen) (Code 1964)
- Verbesserung der Gewässerstruktur und der Gewässerdynamik (Code 1898)
- Extensivierung der Auenutzung zur Reduktion von Nähr-, Schadstoff- und Feinsedimenteinträgen sowie Entwicklung eines Uferstreifens (Code 712 in Kombination mit Code 1937)
- Uferstreifen mit Auwald oder Feuchten Hochstaudenfluren entwickeln (i.d.R. 10 m Breite) (Code 1937)
- Anpassung der Mindestwassermenge in Altbetten an die fischökologischen Erfordernisse (Code 1895)
- Bekämpfung von Neophyten (Drüsiges Springkraut) (Code 2085)

- Extensivierung der Auenutzung
- Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung der natürlichen Widerstandskraft von Eschen (Eschentriebsterben)

Maßnahmen im Offenland

Bachmuschel (*Unio crassus*) / Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*)

- Bibermanagement in sensiblen Gewässerabschnitten
- Fortführung der Muschelbestandsstützung durch halbnatürliche Nachzucht von Jungmuscheln (Projekt ArKoNaVera)

LRT 6230* - Artenreiche montane Borstgrasrasen (wünschenswerte Maßnahmen)

- Einschürige Mahd zwischen Juli und Mitte August sowie keine Düngung zum Schutz der Borstgrasrasen-Fragmente (Code 1683)
- Einschürige Mahd zwischen August und Oktober sowie keine Düngung zum Schutz der Borstgrasrasen-Fragmente mit Breitblättrigem Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) (Code 1683)
- Neuanlage durch Artentransfermaßnahmen (nicht verortet)
- Beweidung als alternative Erhaltungsmaßnahme

LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren sowie Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous* und *Maculinea teleius*)

- Extensive Mahd oder Beweidung von Nasswiesenbrachen (Code 1713)
- Wiederherstellung durch Neuanlage und Pflege von Feuchten Hochstaudennfluren des LRT 6430

LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen sowie Heller und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous* und *Maculinea teleius*)

- Zweischürige Mahd Ende Mai/Anfang Juni und Mitte September (Code 1684). Eine Schnitthöhe von ca. 10 cm wäre zum Schutz der Wiesenfauna generell wünschenswert. Vermeidung rotierender Mähwerkzeuge.
- Zweischürige Mahd Ende Mai/Anfang Juni und Mitte September, Bewirtschaftungsruhe wegen Vorkommen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings einhalten (vgl. Maßnahmenteil)
- Mahd Ende Mai/Anfang Juni und Mitte September oder Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung (Code 1694)
- Schließung / Entfernung von Drainagen (im Einzelfall genauer zu prüfen, Code 2093), wünschenswerte Maßnahme

LRT 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

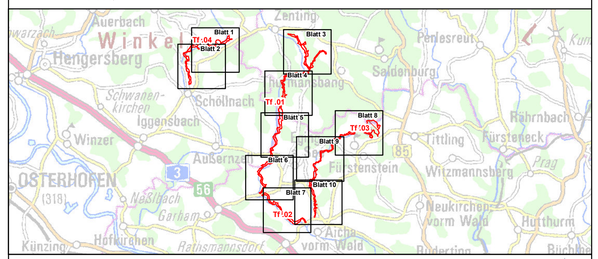
- Gelegentliche Mahd oder Beweidung (Code 720) und Auslichtung von Gehölzaufwuchs (Code 723)

Maßnahmen im Wald

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, Schwarzerle; 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen; 601 Lebensräume vernetzen

Sonstige Darstellungen

- Außengrenze des FFH-Gebietes (Feinabgrenzung im M 1:5000)
- Flurstücksgrenze (Digitale Flurkarte im M 1:5.000)
- Gesetzlich geschützte Biotope gem. §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG (nur Offenland)



Projekt:

Managementplan für das FFH-Gebiet 7245-301 "Bayerwaldbäche um Schöllnach und Eging am See"

NATURA 2000

Kartentitel:

Karte 3: Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

Blatt Nr.: 8 / 10 (Teilfläche .03)	Stand: Kartierung: 05-10/2018, 05-10/2019 und 08/2020 (Fische) Kartenfertigung: 09/2021, Stand 07/2024
Kartengrundlagen: Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: ©Bayerische Vermessungsverwaltung Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de) Bayerisches Landesamt für Umwelt (lfu.bayern.de)	Maßstab: 1:5.000 0 50 100 150 200 Meter N
Bearbeitung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a.d. Isar, Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern ÖKON - Gesellschft für Landschafts-ökologie, Gewässerbiologie und Umweltplanung mbH, Maxhütte-Haidhof	Im Auftrag der : Regierung von Niederbayern Regierungsplatz 540 84028 Landshut